



Abb. 2012-4/50-01

Historisch-architektonisches und Kunstmuseum / Denkmalschutzgebiet Wladimir-Susdal

ehemals St.-Georgs-Kathedrale [Георгиевский собор]. 1892-1903. Architekt L. N. Benua [Л. Н. Бенуа]

Heute Museum mit Kristall von I. M. Maltsov [музей хрусталя и. м. Мальцовъис] Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 2

SG

Dezember 2012

Das Kristallmuseum Gus-Chrustalny

Auszug und Übersetzung aus einer Broschüre 2001

[freie Übersetzung aus dem Russischen SG]

**Kristallmuseum [Музей Хрусталя]
Historisch-architektonisches und
Kunstmuseum / Denkmalschutzgebiet
Wladimir-Susdal, 2001**

[Государственный Владимиро-Суздальский
историко-архитектурный и художественный
музей-заповедник]

Almanach „Schätze von Russland“

Ausgabe 43 [Альманах „Сокровища России“]

Herausgeber Abris, St. Petersburg, 2001

[Издательство „Абрис“, СПб.]

Auflage 9000 [Тираж]

No. П 1864 6 СЗРУ

Staatliches Komitee der Russischen Föderation
vom 16.02.96 [Госкомпечати РФ]

Gedruckt in Finnland

[Отпечатано в Финляндии]

ISBN 5-88810-045-5

Gus-Chrustalny [Гусь-Хрустальный], russische Stadt
im Oblast Wladimir, mitten im Gebiet der
Meschtschora-Niederung, 200 km östlich von
Moskau, 63 km südlich der Oblasthauptstadt **Wladimir**,
Teil des **Goldenen Rings**. [Wikipedia DE]

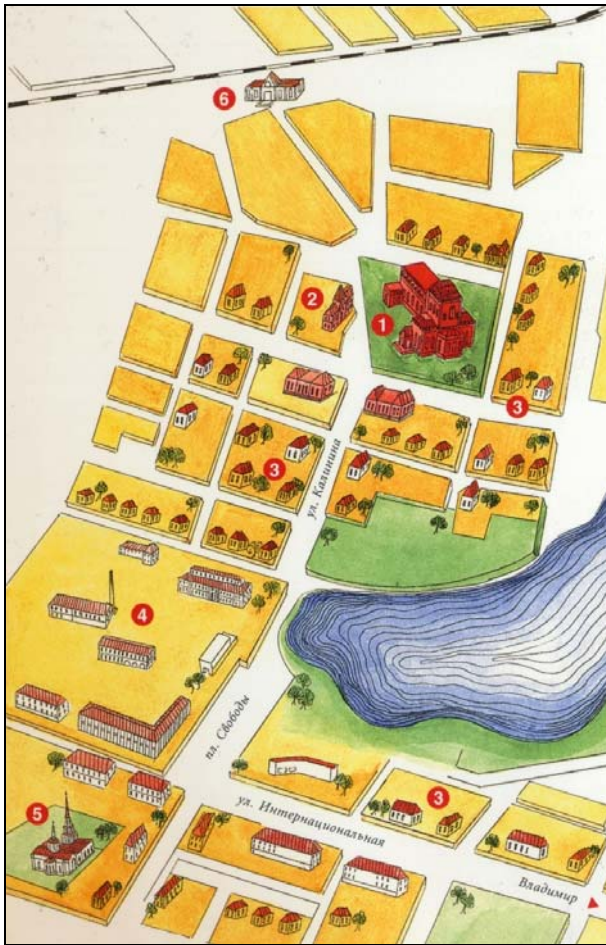
**Wenn du nur wüsstest, aus welchem Schmutz
du geboren bist, Karaffe ...**

[Когда б вы знали, из какого сора ... рожден графин]

Gott schuf den Menschen und die Menschen haben das
Glas geschaffen. Gerade aus dem, was offenbar zur
Hand war: Sand, Soda, Salz. Zuerst gerade aus Spaß
glänzende **Perlen**, die nicht wie Tau in der Sonne
trocknen. Nun auf der Schwelle zu einer neuen Ära
beschlossen die Menschen, die „nutzlose“ Schönheit
Glas zu verwenden - für **Wasser oder Wein**. Die
Erfahrung war ein voller Erfolg, aber nicht so
schwindelerregend, dass die frühen Menschen nicht den
wahren Wert entdeckten, ein ziemlich unbezahlbares
Glas. Kein Zufall: für Jahrhunderte waren **Glas und
Gold gleich viel wert**.



Abb. 2012-4/50-02
Plan der Altstadt Gus-Chrustalny
Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 2



Plan der Altstadt Gus-Chrustalny

[План исторической части города]

1. Kristallmuseum I. M. Maltsov
[Музей хрусталя и. м. Мальцобых]
2. Stadtverwaltung Gus-Chrustalny
[Администрация города]
3. Haus Maltsov [Мальцобские дома]
4. OJSC Gusevsky Kristallfabrik
[АО Гусебский хрустальный завод]
5. Ioachimanskaya Kirche, 19. Jahrhundert
[Иоакиманская церковь]
6. Bahnhof und Busbahnhof
[Железнодорожный вокзал и автостанция]

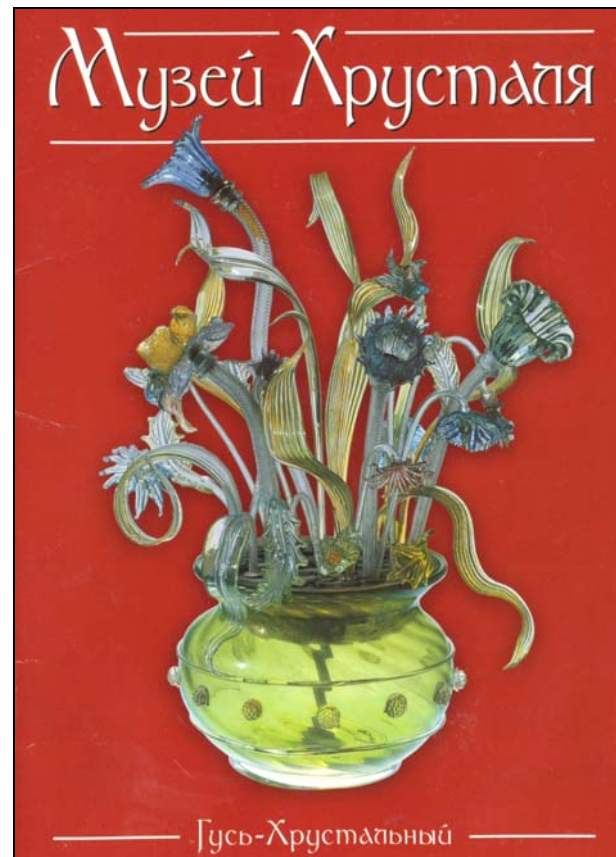
Erzwungen ein Fenster in den alten Tempeln?

[Заставляли ли окна в древнерусских храмах?]

Unsere Vorfahren wussten, wie sie Glas vor **Rurik** machten. Beginnend im **11. Jahrhundert** erhoben die alten russischen Meister mit Eifer und Talent diese übliche Sache zu den Gipfeln der Technik. Die moderne Forschung zeigt die Verbreitung der Glaskunst in Russland. So wurden bei Ausgrabungen in **Kiew** und **Kostroma** [Кострома] in archäologischen Schichten des 11. bis 13. Jahrhunderts große Glaswerkstätten in **Wladimir** entdeckt - man fand Scherben von Fenstern einer Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert. **Die Blütezeit von Glas wurde durch die mongolisch-tatarische Invasion abgeschnitten.** Mehrere Jahrhunderte ist die

russische Schönheit unter diesem Joch untergegangen. [Wikipedia DE: der warägische Fürst **Rjurik** (veraltet auch Rurik, skand. Hrøríkr ‚berühmter Herrscher‘) (in kyrillischer Schrift Рюрик; geb. um 830; gest. um 879) gilt als Gründer des russischen Staates im Jahre 862.] [**Kostroma**, russische Stadt, 300 Kilometer nordöstlich von Moskau am Zusammenfluss der Wolga und des Flusses Kostroma, eine der ältesten und architektonisch reizvollsten russischen Städte, Teil des **Goldenen Rings**.]

Abb. 2012-4/50-03
Kristallmuseum Gus-Chrustalny
[Музе́й Хрусталя Гусь-Хрустальный]
Schätze von Russland [Сокровища России]
Auszug aus einer Broschüre 2001, Einband



Erst im Jahr **1639** gab es in Russland wieder eine **Glashütte** [стекольный завод]. Sie wurde im Dorf Dukhanina im Moskauer Bezirk erbaut von dem Schweden **Julius Koyet** [швед Юлий Койет], einem Büchsenmachermeister [пушечных дел мастер]. Bald wurden **weitere Fabriken** betrieben, die Produkte auf „**kaiserlichen Befehl**“ [царского приказа] herstellten - Boutiquen, Damast, Krüge, Fässer [бутики, штофы, кувшины, бочонки] ... Die größte unter ihnen war die ??? Fabrik [покровский завод] in **Mozhaiskom** [Можайском уезде] in der Provinz Moskau [Московской губернии]. Dies ist, wo die vielversprechende Geschichte des „**Glasreichs**“ [стекольной империи] der **Dynastie Maltsov** begann - den anerkannten Führern der russischen Glasindustrie in den letzten zwei Jahrhunderten.



... was Murano für Italien war

[что Мурано для Италии]

In der **Mitte des 18. Jahrhunderts** begann das **rasante Wachstum der nationalen Industrien** mit der **barbarischen Zerstörung der Wälder**, vor allem im zentralen Russland. Die Regierung musste ein Dekret [указ] erlassen, die „**Kupfer- und Eisenhütten** [снести винокуренные, медные, железные] **und Glasfabriken** [стекольные заводы] **in Moskau und von Moskau bis 200 Meilen zu zerstören**“. Für die **Gebrüder Maltsov** bedeutete das, nach einem neuen Ort für das Unternehmen [предпринимательства] zu suchen. Wo ist es nicht so reich wie in der **Meschtschora**, einschließlich **Urwäldern, Seen**, unkompliziert nach **Rohstoffen für die Glasherstellung** zu suchen und mit dem Bau zu beginnen? Das veranlasste der Leiter Akim Senior in der Moskau benachbarten Grafschaft **Wladimir**. ... Viele Tage marschierten sie. Plötzlich blitzte ein Streifen Wasser durch die Bäume. Mit Lärm stiegen von der silbernen, spiegelglatten Oberfläche des Flusses Gänse in den Himmel. „**Fluss der Gänse**“ [Речка Гусь] rief der verzauberte Leiter Akim. Hier soll das Werk [завод] entstehen, sagte der Leiter Akim. **Gus-Chrustalny** [Гусь-Хрустальный]: ??? Hier sollte das Werk im Jahr **1756** entstehen. Die Fabrik gab später der ganzen Stadt den Namen Gus-Chrustalny [Гусь-Хрустальному].

Abb. 2012-4/50-04

I. S. Maltsov [И. С. Мальцов]

Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 3



In einem halben Jahrhundert wurde die Fabrik Gus-Chrustalny die erste in Russland mit der Zahl der hergestellten Tonwaren [выпускаемой посуды]. Jetzt ist **Gus-Crystalny ein anerkanntes nationales Zentrum der Glasherstellung** und ein **Symbol der russischen Glaskunst** [русского художественного стекла] wie **Murano** in Italien und **Baccarat** in Frankreich.

Eine der wichtigsten Attraktionen von Gus-Chrustalny ist zweifellos die **St. Georgs-Kathedrale**, erbaut im frühen 20. Jahrhundert im Auftrag und auf Kosten des Eigentümers der Fabrik Gus-Chrustalny **J. S. Netschajev-Maltsov** [Ю. С. Нечаева-Мальцова] von

dem berühmten russischen Architekten L. N. Benua [Л. Н. Бенуа]. Benua hat selbst zugegeben: „Bei diesem Tempel habe ich getan, was ich konnte, und es kann sein, dass er das Beste aus meinen Werken bleiben wird.“ Die Kathedrale wurde dekoriert mit Gemälden von V. M. Vasnetsov [В. М. Васнецова] und mit Mosaiken von V. A. Frolov [В. А. Фролова].

Ich schaue dich an einem Spiegel, wie ...

[Гляжусь в тебя, как в зеркало]

Heute ist die Kathedrale geöffnet als **einzigartiges Museum für Kristallglas von N. M. Maltsov - das beste in Russland**. Und diese Einzigartigkeit liegt nicht nur in der Anzahl der Werke der dekorativen Kunst (es gibt etwa **13.500**), sondern auch in der erstaunlichen Vollständigkeit, Unversehrtheit und Vielfalt [полноте, цельности и многообразии] der Sammlung des Museums. An ihren Beispielen können Sie die **Entwicklung der heimischen Glasherstellung** verfolgen von ihrem Ursprung, beginnend mit der **2. Hälfte des 18. Jahrhunderts** bis in die Gegenwart und auch Vorstellung davon, was in Europa geschehen ist.

Abb. 2012-4/50-05

J. S. Netschajev-Maltsov [Ю. С. Нечаев-Мальцов]

Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 3



„Bezaubernder“ Pokal für schöne Frauen

[Упоительный бокал для Прекрасной Дамы]

Von den **frühesten Exponaten** im Kristallmuseum ist für das Auge besonders erfreulich ein **Pokal** [кубок] als wertvollstes Beispiel **russischer Gravur** [гравировки] im **18. Jahrhundert**. Klarglas [прозрачное стекло] mit Mustern aus feinsten szenischen Bildern verziert - sei es die Jagd nach einem Bären [охота медведя] oder eine Liebeserklärung. Sie versetzen den Betrachter in das „**goldene Zeitalter**“ der Zeit von **Katharina der Großen** - Zeit der Leidenschaft und der prächtigen theatralischen Spektakel.

Das Mädchen schaut scheu im üppigen Reifrock, wie verzweifelt klammert sich ein junger Mann in Liebe an ihre Beine - o, magisch amouröser Barock!

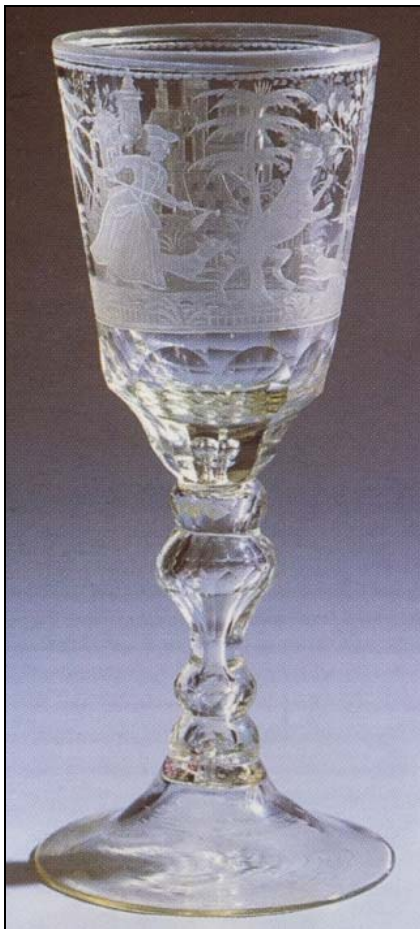


Deine Seele - die schöne Maske führt sie zum Bergamasker Tanz, ??? Traurigkeit, Summen von den Streichern.

Untersucht man die meisterhaft gezeichneten „galanten Feste“, vergisst man, dass der Meister (der Schöpfer des Bildes ist der berühmte **Kupferstecher Stepan Lagutin** [Степан Лагутин]) in seinen Händen keinen Eichhörnchenpinsel hatte. Viele, viele Tage, mit Schmerz in den Augen, hat Stepan einen kunstvollen Schriftzug auf den Rumpf eines eleganten Pokals mit einem stecknadelkopf großen Kupferrad auf einer rotierenden Stange montiert ...

Abb. 2012-4/50-06

Pokal [кубок] mit einer Szene der Bärenjagd, um 1780, geschliffenes, graviertes Glas [стекло, гранение, гравировка] Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 5



Natürlich ist die exquisite Schönheit dieses Produkts am besten in der Lage, die schöne Dame nahm den Kelch als Geschenk von einem glühenden Verehrer.

Helles Werk

[Светлое растение]

Am **Anfang des 19. Jahrhunderts** wurde **Gusevskaya Kristall** der Liebling der Glasmacher - mit den neuesten Trends der Modewelt. Nach Anleihen bei **britischen Vorbildern** und dem Erlernen der Tricks ausländischer Verarbeitung waren Meister von Maltsov in der Lage, ihre **eigene, rein russische Kunst** zu schaffen.

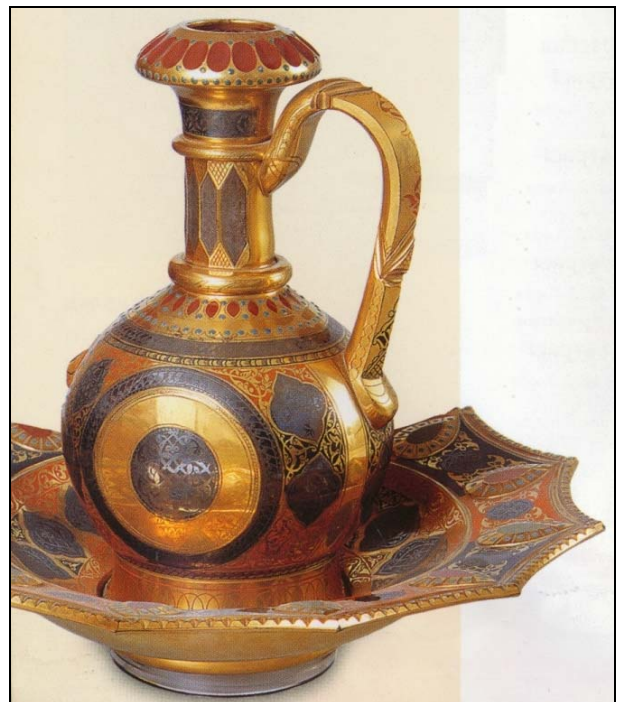
Abb. 2012-4/50-07

Pokal und Kelchglas [бокал и кубок], 1. Viertel 19. Jahrhundert, Kristallglas, Diamantschliff, Hand poliert [хрусталь, алмазная грань, ручная шлифовка] Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 6



Abb. 2012-4/50-08

Garnitur zum Waschen [прибор для умывания], Ende 19. Jahrhundert, Glas, vergoldet, Emailmalerei [стекло, золочение, роспись эмалями] Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 6



Mit Schleifmitteln im Glas allmählich vertiefte Nuten hinterlassen einen **Diamantschliff**, der in der Sonne blinkt und funkelt wie ein echter Diamant. Und ohne menschliche Hand, wie durch einen magischen Stab von Sankt Nikolaus entsteht **überfangenes, hell-silbernes**

oder milchiges Glas [покрывает легким серебристым инеем рюмки], Vasen [вазы], Karaffen [графины]. Einige in der **Gusevskaya Fabrik geborene Muster werden Standard klassischer Glasherstellung** - „**Maltsovsky Schliff**“ [мальцовская грань], „Helles Werk“ [светлое растение].

Abb. 2012-4/50-09
Karaffe und Kelchgläser [графин, рюмки], 1. Hälfte 19. Jahrhundert, Kristall, Diamantschliff „brillant“ [хрусталь, алмазная грань „бриллиант“]
Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 7



Und der Ruhm der talentierten Gusevskaya Meister ging durch ganz Russland! Immer gewannen sie die Ehre **kleiner und großer Goldmedaillen auf den All-Russischen Ausstellungen des 19. Jahrhunderts**. Ein Beispiel der Maltsovsky Glasmacher: „Bis zum heutigen Tag wurden in keinem Werk in Russland so sauber, gekonnt und sorgfältig und in einem solchen Ausmaß **Kristallprodukte hergestellt, die den englischen nicht nachstehen**“.

Am **Ende des 19. Jahrhunderts wurde es weltweit anerkannt**. Auf der **Weltausstellung Chicago [1893]** bekam **J. S. Netschajev-Maltsov** [Ю. С. Нецаеву-Мальцову] eine **Bronzemedaille** für eine Reihe von Servicen in „östlichem Geschmack“ [восточном вкусе], einen **Grand Prix in Paris** ...

Blumen im Januar

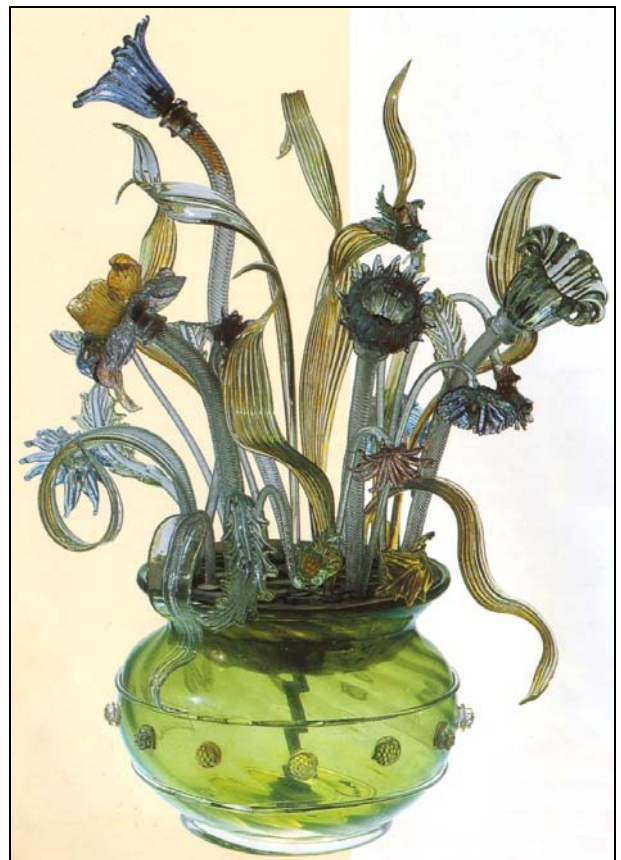
[Цветы в январе]

In **Gus-Chrustalny** lebte ein Glasmeister [стекляных дел мастер] **Razumey Vasiliev** [Разумей Васильев]. Sie sagen, er war ein Handwerker, wie man in ganz Russland noch keinen gesehen hatte. Manchmal pflanzte er Petersilie [петушка] in eine Karaffe und man staunte: wie kam er durch den schmalen Hals?

Eines Tages war seine Tochter krank. Das Feuer brennt und sie erinnert sich an alle Sommer, sie bittet darum, Blumen zu bringen. Am Fenster Frostrisse ...

Am nächsten Morgen blühten neben dem Bett des kranken Mädchens zarte, zerbrechliche, glitzernde, lebendige Blumen in einem Baum - man kann sie nicht von echten unterscheiden! In einer Nacht machte sie Razumey Vasiliev aus **farbigem Glas**. Und die Tochter erholt sich. Ob das Ereignis wirklich ist oder von Menschen erfunden - wir wissen es nicht, man sagt, es ist nur eine Legende in Gus-Chrustalny vor über hundert Jahren. Heute macht das Bukett von Razumey Besucher im Kristallmuseum glücklich.

Abb. 2012-4/50-10
R. P. Basilev. Bukett aus Glasblumen, 1830, farbiges Glas, Gutna Technik
[Р. Васильев. Стекланный букет. 1830-е. Стекло цветное, гутная техника]
Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 8



„Annagelb“ und „Eleonoregrün“

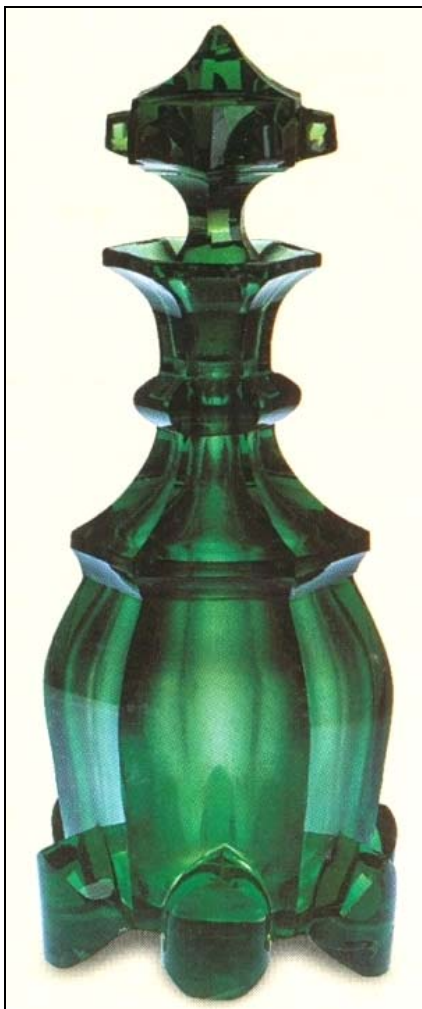
[Анна желтая и Элеонора зеленая]

Die Entdeckung von **Uranglas** ist eine ungewöhnliche Geschichte. Am Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelte der **böhmische Glasmeister Franz Riedl** Rezept für Glasschmelzen mit neuen Farben - gelb und grün, geheimnisvoll leuchtend, die ihnen der Farbstoff Uran gab. Riedl nannte die Erfindung nach den Namen seiner **Töchter „Anna-Gelb“** und **„Eleonore-Grün“**. So kam gelbes und grünes Uranglas [урановое стекло] in die Welt.

Abb. 2012-4/50-11

Karaffe [графин], 2. Viertel 19. Jahrhundert, Uranglas, geschliffen [стекло урановое, гранение]

Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 9



Um **1830** begann die **Fabrik Gus-Chrystalny, Uranglas** zu produzieren. Die Meister wussten zu dieser Zeit nicht, dass radioaktive Stoffe tödlich sind. Aus Angst vor dem Verlust des teuren „Farbstoffs“ [красителя] bewahrten sie ihn in Säcken unter dem Arbeitsstuhl. Und Uran, als ob es den schreckliche Namen des Gott des Himmels rechtfertigen wollte, tötete Menschen und brachte ihnen schreckliche Krankheiten.

Ein Produkt aus **Uranglas ist gesundheitlich unbedenklich**. Allerdings wurde die Produktion in den 50-er Jahren des 20. Jahrhunderts in der Welt eingestellt und die freie Gewinnung von radioaktiven Metallen

strikt verboten. Die **Sammlung von Uranglas** des Kristallmuseums ist eine der interessantesten im Land und ist auch im Ausland bekannt.

Abb. 2012-4/50-12

Bowlenservice mit Tassen [Крюшонны й набор], 2. Hälfte 19. Jahrhundert, farbiges Glas, goldene und Emailmalerei [стекло цветное, роспись золотом и эмальями]

Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 9

**Goldrubin**

[Золотой рубин]

So genannte **rubin-rote Glasschirme** [стекло малиновых оттенков] erinnern an den Schimmer von Halbedelsteinen. Er entsteht, indem man einer farblosen Glasmischung **Gold** hinzufügt, aufgelöst in einer Mischung aus Salzsäure und Salpetersäure - „aqua regia“ [**Königswasser**; царской водке]. Entwickelt hat das „Goldrubin“ [золотого рубина] der **deutsche Alchemist Johann Kunckel im 17. Jahrhundert**, aber er wollte das Geheimnis seiner Herstellung nicht offen legen und schrieb vor seinem Tod: „Da mich das Geheimnis viel Arbeit, Mühe und Sorgfalt kostete, soll niemand schlecht von mir denken, weil ich es nicht für alle verfügbar mache.“

Erst nach 100 Jahren entdeckte der **russische Wissenschaftler M. B. Lomonosov** das „Goldrubin“ wieder.

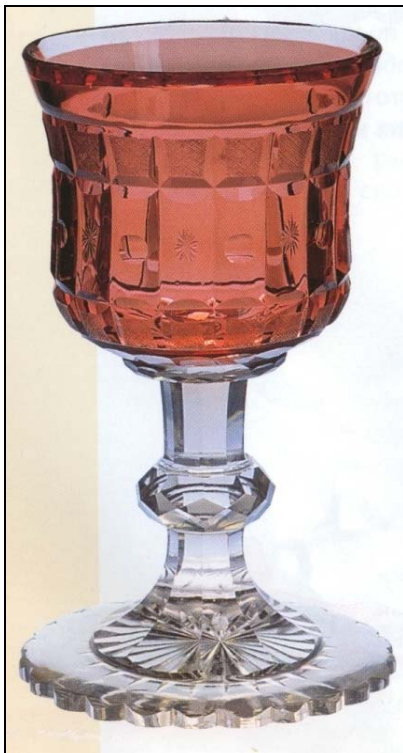
Später entzündete das „Rubin“ aus **Kupfer** und **Selen** [медный и селеновый] dunkelviolette Sterne auf den Türmen des Moskauer Kreml.



Abb. 2012-4/50-13
Wasserpfeife [кальян], Ende 19. Jahrhundert, Kristall mit „Kupferrubin“, geschliffen, vergoldet [хрусталь с нацбетом „медного рубина“, гранение, роспись золотом]
Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 10



Abb. 2012-4/50-14
Pokal [кубок], 2. Hälfte 19. Jahrhundert, farbloses Kristall „Goldrubin“, Diamantschliff [хрусталь бесцветный и „золотой рубин“, алмазная грань]
Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 10



Unser nördliches Art Nouveau

[Наш северный модерн]

Maltsov verfolgte eifrig die Entwicklungen in der Welt des Glases und versuchte, mit der Mode Schritt zu halten. Als Vorbilder für die Fabrik wurden Erzeugnisse der führenden europäischen Unternehmen importiert - „**Baccarat**“, „**Gebrüder Daum**“, „**Lötz Witwe**“, „**Gallé**“ [Баккара, Братья Дом, Вдова Летц, Галле] ... Man **imitierte diese Produkte**, aber die Meister reproduzierten sie nicht nur, sondern errieten oft die Geheimnisse ihrer Herstellung. Also lernten sie silbernes violett Verbundglas und gold-braune Vasen zu machen, nicht schlechter als der herausragende Franzose Emile Gallé, mit Säure geätzten Farben in Nebel gehüllte Landschaften und träge, schläfrige Blumen im Geist der Dekadenz.

Unsere nördliche Moderne ... nicht im schlechten Geschmack gefangen - geheimnisvoll, vielfältig ...

Abb. 2012-4/50-15
Fußschale mit Deckel und mit Bechern [прибор для крющона], Anfang 20. Jahrhundert, Kristall, geätzt [хрусталь, травление]
Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 11



Abb. 2012-4/50-16
 Dekorative Vase, Anfang 20. Jahrhundert, Verbundglas, tief geätzt [стекло многослойное, глубокое травление]
 Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 12



Abb. 2012-4/50-18
 Dekorative Vase [базы], Anfang 20. Jahrhundert, laminiert, tief geätzt [стекло многослойное, глубокое травление]
 Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 11



Abb. 2012-4/50-17
 Dekorative Vase [база], Anfang 20. Jahrhundert, farbiges Glas, Gutna Technik, irisiert [стекло цветное, гутная техника, ирризация]
 Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 12



Abb. 2012-4/50-19
 Dekorative Vase, Anfang 20. Jahrhundert, Verbundglas, tief geätzt [стекло многослойное, глубокое травление]
 Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 13

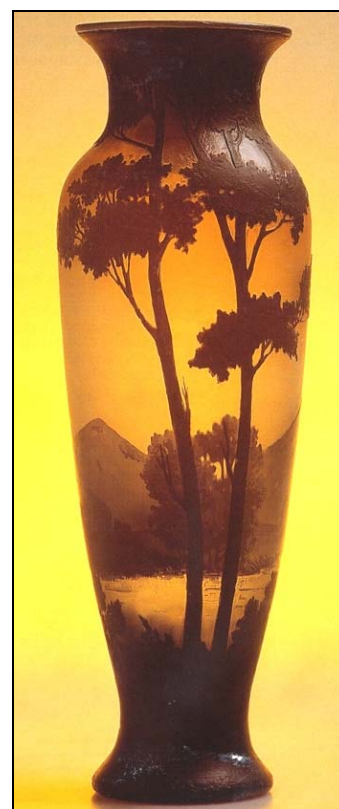


Abb. 2012-4/50-20
 Zentrales Podium im Kristallmuseum [Центральный подиум]
 Auszug aus einer Broschüre 2001, S. 16



Wikipedia DE: **Goldener Ring** [Золотое кольцо / Solotoje Kolzo], ein **Ring altrussischer Städte nordöstlich von Moskau**, zählt zu den bekanntesten Reisezielen Russlands. Die altrussischen Städte nordöstlich der Hauptstadt geben einen Einblick in die **Geschichte der Entstehung Russlands**. Die Nord-Ost Rus entwickelte sich ab dem 12. Jahrhundert zum neuen Zentrum der **Kiewer Rus**. Nach dem **Einfall der Mongolen** [1237-1240 bis 1480] blieb die Nord-Ost Rus von der Mongolenherrschaft befreit. Es folgte eine lang anhaltende Flüchtlingsbewegung von Menschen aus den südlichen Reichsteilen um Kiew, da sie häufig von Mongolenangriffen bedroht wurden. Hier im Norden schützten **unberührte Urwälder** die Menschen vor feindlichen Übergriffen. Die **Nord-Ost Rus** bildete fortan an die Keimzelle der weiteren russischen Expansion. In Städten wie **Susdal**, **Uglitsch**, **Rostow Weliki**, **Sergijew Possad** oder **Pereslawl-Salesski** scheint sich auf den ersten Blick seit Jahrhunderten wenig geändert zu haben. Hier überragen noch immer die Glockentürme prächtiger Kathedralen das Stadtbild. **Jaroslavl** und **Wladimir** sind dagegen heute inzwischen zu mittelgroßen Provinzzentren gewachsen.

Die Städte des Goldenen Rings waren teilweise schon **Zentren von Handel, weltlicher und religiöser**

Macht, als es Moskau noch gar nicht gab. Heute stehen sie alle im Schatten der großen Zehnmillionenstadt. Die architektonischen Baudenkmäler der Region haben siebzig Jahre Sozialismus besser überstanden als in vielen anderen Gegenden. Anders als bei vielen anderen landschaftlich und kulturell lohnenden Reisezielen in Russland, können die Städte des Goldenen Rings heute eine relativ gute **touristische Infrastruktur** vorweisen. Grund dafür ist die relative Nähe Moskaus. Viele Moskauer nutzen am Wochenende die nahen Erholungsgebiete und besichtigen die historischen Gebäude. Auch Ausländer wurden schon zu Sowjetzeiten den Goldenen Ring entlang geführt. Jedoch konnten ausländische Gäste bis zum Ende der Sowjetunion nie den Ring als Ganzes abfahren. Die Industriestadt **Iwanowo**, auf halbem Weg zwischen **Susdal** und **Kostroma** gelegen, war für westliche Ausländer **Sperrgebiet**.

http://de.wikipedia.org/wiki/Goldener_Ring

http://de.wikipedia.org/wiki/Mongolische_Invasion_der_Rus

www.poezdka.de/113/Russland/goldener-ring.html

www.aktuell.ru/rurei0020/default.php



Siehe unter anderem auch:

- PK 2010-1** SG, Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2:
- PK 2001-1** SG, Europäische Glashütten / Glaswerke / Raffinerien in einem französischen Verzeichnis von 1906; Auszug aus Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1906
- PK 2001-3** Billek, Ein Teller aus Reval - wie im Musterbuch Launay & Hautin 1841 (bis 1918 Russland!)
- PK 2001-4** Billek, Ein Teller aus Reval - Nachtrag zu PK 2001-3
- PK 2001-3** Anhang 02, SG, Neumann, MB Launay & Hautin, Paris, um 1841, Cristaux moulés en plein
- PK 2001-5** Anhang 04, SG, Neumann, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
- PK 2002-1** Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland?
- PK 2002-2** Roese, Ein kobalt-blaues Salzfaß aus Pressglas - vermutlich aus Finnland (bis 1917 Russland!)
- PK 2002-2** SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner, Abb. 2002-2/232)
- PK 2003-3** Stopfer, Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer; Opak-schwarzes Pressglas Russland
- PK 2003-4** Peltonen, Gläser aus meiner Sammlung, die ich mit PK 2003-3 einordnen konnte: Opak-schwarzes Pressglas aus Russland
- PK 2005-2** Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
- PK 2005-3** Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
- PK 2005-3** SG, eBay, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
- PK 2005-3** SG, Stopfer, Schale mit eingepresster kyrillischer Inschrift und „1905“, Hersteller unbekannt [Zabkowice, vor 1918 Russ. Polen]
-
- PK 2006-1** Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
-
- PK 2006-1** Eichler, SG, Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917
- PK 2006-3** Cavalot, Peterson, Eichler, SG, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
-
- PK 2006-3** Eichler, SG, Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal OJSC [Дятьковский Хрусталь] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 1
- PK 2006-3** Eichler, SG, Kristallglasfabrik Gusevskoy Khrustalny [Гусевской хрустальный завод] Zur Geschichte der Glasunternehmen der Familie Maltsov in Russland, Teil 2
-
- PK 2006-3** Eichler, SG, Überblick zur Geschichte der Glasherstellung in Russland Kaiserliche Kristall-Manufaktur in St. Petersburg 1777 - 1917
- PK 2006-3** SG, Bücher zur Lomonossow Porzellan-Manufaktur St. Petersburg 1744 - 1994 Wurde dort Kristallglas hergestellt?
- PK 2006-4** Stopfer, Gerstner, Peltonen, SG, Opak-schwarze Pressgläser nicht aus Russland: Zabkowice, Schlesien / vor 1918 Russ. Polen
- PK 2007-1** Eichler, SG, Inhalt des Buches: Mikhail Alekseevich Besborodov, Steklodelie v drevnej Ruci [Die Glasmacherei in der alten Rus], Minsk 1956
- PK 2007-1** Kurinsky, David Bezborodko, The Odyssey of a Jewish Glassmaker
- PK 2007-2** Shelkovnikov, Russisches Glas vom 11. bis zum 17. Jahrhundert deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 8 (1966)
- PK 2007-2** Shelkovnikov, Russisches Glas des achtzehnten Jahrhunderts deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 2 (1960)
- PK 2007-2** Shelkovnikov, Russisches Glas der 1. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 6 (1964)
- PK 2007-2** Shelkovnikov, Russisches Glas der 2. Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts deutsche Übersetzung aus Journal of Glass Studies 9 (1967)
- PK 2007-2** Matthäi, Die Industrie Russlands in ihrer bisherigen Entwicklung und in ihrem gegenwärtigen Zustande ... mit besonderer Berücksichtigung der Allgemeinen russischen Manufaktur-Ausstellung in St. Petersburg 1870
- PK 2007-2** SG, Glaswerke Zabkowice, J. Schreiber & Neffen, und Zawiercie, S. Reich & Co.: bis 1918/1920 in „Russisch Polen“, danach Polen
- PK 2007-2** Weihs, SG, Rosa Teekasten - russisch-kyrillische Inschrift „Vasili Perlov & Cie. ... 1787“ und russisch-kaiserlicher Adler, Zabkowice, um 1903
- PK 2007-2** Anhang 04, SG, MB Pressglas Zabkowice, Russisch Polen, um 1910 Opak-schwarze Pressgläser mit eingepresster kyrillischer Inschrift und Jahreszahl



- PK 2007-3** Haanstra, SG, Bierbecher Bockskopf / Rauten: **Kristallglasfabrik Dyatkovo Khrustal 2007!**
- PK 2007-4** Anhang 01, SG, MB Pressglas Zabkowice, Polen, um 1920 (bis 1918 Russland)
Opak-schwarze Pressgläser mit eingepresster kyrillischer Inschrift und Jahreszahl
- PK 2008-1** SG, Endlich gefunden: Glaswerke Fedorowskij, Sudogda, Gt. Wladimir, Russland, um 1900
- PK 2008-1** Anhang 06, SG, Adressbuch Rousset, Annuaire de la Verrerie et de la Céramique 1898 (Auszug) (Glashütten Russland)
- PK 2008-2** Peltonen, SG, Eine Sensation:
Schwan Nr. 122 und Sahnekännchen Nr. 5, eingepresst „МАЛЬЦОВСКОЕ“
Staatswappen Russland mit Adler, Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, 1900 - 1917
- PK 2008-2** Billek, Cavalot, Peltonen, SG, Teller aus Reval mit „Pseudo-Marke“ „37 / 5“, sicher russisches Pressglas, wahrsch. Glaswerk Dyatkovo, Oblast Brjansk, Firma Maltsov, um 1900
- PK 2008-2** Peltonen, SG, Teller und Fußschale mit „Formennummern“, teilweise nach Vorbildern von Baccarat und St. Louis um 1840
Glaswerk Dyatkovo, Maltsov, Russland, um 1860 - 1917
- PK 2010-1** Jargstorf, Die Dynastie Maltsov in Russland - Paperweights und Briefbeschwerer
deutsche Übersetzung aus PCA Bulletin 1995
- PK 2010-1** Jargstorf, Vasen von Maltsov, Russland; Glasstäbe für Millefiori aus dem Riesengebirge
deutsche Übersetzung aus PCA Bulletin 2003
-
- PK 2010-1** SG, Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2
Übersicht über die wichtigsten Artikel der PK zu Glas aus Russland
- PK 2010-2** Yoshioka, SG, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
-
- PK 2010-3** SG, Preis-Kurant der Maltsov'schen Kristallglasfabrik Dyatkovo, Russland um 1900
- PK 2010-4** SG, Endlich gefunden: Fußbecher Nr. 4 von Dyatkovo um 1900, Baccarat um 1841 und Fußbecher Nr. 13 „Satyr“, Dyatkovo um 1900, St. Louis um 1870
- PK 2010-4** Vogt, SG, Pokal und Fußbecher mit Sternen in Karos, St. Louis und Baccarat um 1840
- PK 2010-4** Vogt, SG, Deckeldose mit Masken, Vogel als Griff: St. Louis 1887 und Dyatkovo, um 1900
-
- PK 2012-2** Tschukanova, SG, Deckeldose mit einem Löwen auf einem Felsen, Sammlung Glasmuseum Gus-Khrustalny, Kopie Gus-Khrustalny (?)
Hersteller erstmals Meisenthal, um 1900 bis 1950-er Jahre
- PK 2012-2** Tschukanova, SG, Blaue Deckeldose mit einem Zwerg, erstmals Radeberg, um 1890
Musterbuch Gus-Khrustalny 1914, Tafel 318, No. 37
Urangelber, gemarkter Weinpokal Gebrüder Fedorowski, um 1890 (?)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
- PK 2012-3** Peltonen, SG, Eine Fußschale aus Gus-Khrustalny, gemarkt „С/3 им. Бухарина“
- PK 2012-3** Tschukanova, SG, Marke „С/3 БУХАРИНА“ - „Glasfabrik Bucharin“
Kristallfabrik Gussewski 1924-1935, Sammlung Museum Wladimiro-Susdal
- PK 2012-3** Tschukanova, Vogt, SG, Statuette „Die Kunst“, Josef Riedel, Polaun, Böhmen, um 1900
Dose mit Chinesen, Cristallerie de Baccarat, Frankreich, um 1870?
-
- PK 1999-5** SG, Zauberhafte Farben - Rezepte aus der Hexen-Küche;
Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1 und 2
- PK 2000-2** Brožová, Farbgläser (Uranglas)
- PK 2000-2** SG, Anna-Gelb und Eleonoren-Grün, Uran-gefärbtes Pressglas
- PK 2000-2** SG, Zur Übernahme böhmischer Glasfarben in Frankreich (siehe auch PK 2005-2)
- PK 2005-2** Mannoni, Opalines; Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974
- PK 2005-2** Neuwirth, Blaues Glas; Auszug aus Waltraud Neuwirth, Farbenglas II, Wien 1998
- PK 2007-3** SG, Grüner Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
- PK 2007-3** SG, Stopfer, Blauer Teller Ranken & Stern: C. Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851 - 1892
- PK 2007-4** Vogt, SG, Bernstein-farbene Pressgläser von Baccarat und St. Louis, um 1840
(Beispiele für „gesicherte“ farbige Pressgläser von Baccarat und St. Louis um 1840)
- PK 2008-1** Vogt, SG, Drei dunkelgrüne Fußbecher von Baccarat, 1840, und Villeroy & Boch, um 1898
- PK 2010-2** Braun, SG, ... neue Pressgläser in der Sammlung Braun (kobalt-blauer Pokal)
- PK 2010-4** Braun, SG, Interessante Neuerwerbungen in der Sammlung Braun (grüner Pokal)
- PK 2011-4** SG, Schaudig, Zwei grüne Pressglas-Pokale von
„Glasfabrik Gebrüder Fedorowskij, Sudogda“
- PK 2010-3** SG, Preis-Kurant der Maltsov'schen Kristallglasfabrik Dyatkovo, Russland um 1900
- PK 2010-4** SG, Endlich gefunden: Fußbecher Nr. 4 von Dyatkovo um 1900, Baccarat um 1841 und Fußbecher Nr. 13 „Satyr“, Dyatkovo um 1900, St. Louis um 1870
- PK 2010-4** Vogt, SG, Pokal und Fußbecher mit Sternen in Karos, St. Louis und Baccarat um 1840



-
- PK 2010-4** Vogt, SG, Deckeldose mit Masken, Vogel als Griff: St. Louis 1887 und Dyatkovo, um 1900
- PK 2012-2** Tschukanowa, SG, Deckeldose mit einem Löwen auf einem Felsen, Sammlung Glasmuseum Gus-Khrustalny, Kopie Gus-Khrustalny (?)
Hersteller erstmals Meisenthal, um 1900 bis 1950-er Jahre
(Übersicht über PK-Artikel zu Glas & Pressglas aus Russland)
- PK 2012-2** Tschukanova, SG, Blaue Deckeldose mit einem Zwerg, erstmals Radeberg, um 1890
Musterbuch Gus-Khrustalny 1914, Tafel 318, No. 37
Uringelber, gemarkter Weinpokal Gebrüder Fedorowski, um 1890 (?)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
- PK 2012-3** Peltonen, SG, Eine Fußschale aus Gus-Khrustalny, gemarkt „С/З им. Бухарина“
- PK 2012-3** Tschukanova, SG, Marke „С/З БУХАРИНА“ - „Glasfabrik Bucharin“
Kristallfabrik Gussewski 1924-1935, Sammlung Museum Wladimiro-Susdal
- PK 2012-3** Tschukanova, Vogt, SG, Statuette „Die Kunst“, Josef Riedel, Polaun, Böhmen, um 1900
Dose mit Chinesen, Cristallerie de Baccarat, Frankreich, 1870-1890
- PK 2012-4** SG, Das Kristallmuseum Gus-Chrustalny
Auszug und Übersetzung aus einer Broschüre 2001
-
- PK 2012-3** Anhang 03, SG, Preis-Kurant Kristallfabrik Urshelski, Russland 1914, Hohlglas und Pressglas [Прейсъ-Курантъ Уршельской Хрустальной Фабрики 1914]
Museum Wladimiro-Susdal, Russland
- PK 2012-3** Anhang 04, SG, Preis-Kurant Kristallfabrik Nikolsko-Bachmetevski 1911, Pressglas (Auszug) [Прейсъ-Курантъ Николско-Бахметевский Заводъ Хрустальный 1911]
Museum Wladimiro-Susdal, Russland
- PK 2012-4** Anhang 01, SG, Preis-Kurant Kristallfabrik Dyatkovo 1903, Pressglas (Auszug) [Прейсъ-Курантъ Дятковской Хрустальной Фабрики 1903]
Museum Wladimiro-Susdal, Russland
- PK 2012-4** Anhang 02, SG, Preis-Kurant Kristallfabrik Gussevsky 1914, Pressglas (Auszug) [Прейсъ-Курантъ Гусевской Хрустальной Фабрики 1914]
Museum Wladimiro-Susdal, Russland



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-bacc-pokal-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-pressglas-russisch.pdf (2002-1, Zabkowice)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-peterson-kelch-zar-nikolaus.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-schale-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-eichler-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-bacc-louis-farben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-peterson-russ-pokale-uran.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-russ-maltsov-dyatkovo-gus-khrustal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-sg-zabkowice-dose-palast.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sheikovnikov-russ-glas-1.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sheikovnikov-russ-glas-2.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sheikovnikov-russ-glas-3.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sheikovnikov-russ-glas-4.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-zabkowice-zawiercie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-haanstra-dyatkovo-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-bacc-louis-farben.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-billek-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-schwan-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-teller-russ-revolution.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-streit-zavod-vosstanie.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sg-streit-service-emma.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf
(Die Suche nach Glasfabriken in Russland - von PK 2001-1 bis PK 2008-2)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-maltsov.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-jargstorf-millefiori.pdf (Maltsov)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-braun-pressglas.pdf (kobalt-blauer P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-japan-uranium-glass.pdf
(Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850)
(SG: Die Pressglas-Korrespondenz ist endlich auch in Japan angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-friedrich-mb-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-braun-pressglas-2010-10.pdf (grüner P.)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-dyatkovo-dose-masken-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-louis-dose-masken-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-vogt-pokal-louis-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fedorowski-pokale-gruen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-peltonen-pressglas-widerstand-2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-meisenthal-dose-loewe-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tschukanowa-radeberg-dose-zwerg-1890.pdf (SG: Die PK ist endlich auch in Russland angekommen!!!)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-peltonen-gus-kristall-fusschale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-eda-glas-geschichte.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-pressmarke-bucharin.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-tschukanowa-riedel-bacc-chinese.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-03-mb-urshelski-1914.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-04-mb-bachmetevski-1911.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-01-mb-dyatkovo-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-02-mb-gussevski-1914.pdf

